



AgrarMarkt Austria  
 Dresdner Straße 70  
 A-1200 Wien  
 www.ama.at  
 DVR: 0719838

# Antrag auf Fördermittel

zur Förderung eines Vorhabens entsprechend  
 den "sonstigen Maßnahmen" des Österreichischen Programms  
 für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007 - 2013



lebensministerium.at



## Förderungswerber(in) (bitte ankreuzen )

natürliche Person Geb. Datum:

Ehegemeinschaft Geb. Datum Gattin:

Geb. Datum Gatte:

juristische Person / Personengemeinschaft

Gesellschaftsform \_\_\_\_\_

Vertretungsbefugte(r) (bei jur. Person, Gebietskörpersch.), Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zuname(n), Vorname(n), Titel, Unternehmensbezeichnung \_\_\_\_\_

Zustelladresse: Ortschaft, Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Postort \_\_\_\_\_

Telefonnummer Faxnummer \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Name d. Unterschriftsberechtigten \_\_\_\_\_

Förderungswerber(in) ist vorsteuerabzugsberechtigt:  ja  nein

Betriebsnummer/  
Klientennummer:

Gemeindekennzahl, Gemeinde \_\_\_\_\_

Hausname (vulgo) \_\_\_\_\_

Betriebsanschrift: Ortschaft, Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Postort \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_

Namenskontonummer \_\_\_\_\_

Gebietskörperschaftsanteil in % \_\_\_\_\_

Amt der Oö. Landesregierung  
 Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche u.  
 ländliche Entwicklung  
 Abt. Raumordnung/Dorf- & Stadtentwicklung  
 4021 Linz Bahnhofplatz 1

Adresse der Einreichsstelle

Eingangsstempel Einreichsstelle	Entgegengenommen
	Erfasst

Eingangsnummer (durch Einreichsstelle zu vergeben):

Eingangsstempel Bewilligungsst.	Entgegengenommen
	Erfasst

Antragsnummer (durch Bewilligungsstelle zu vergeben):

## Maßnahme:

Code

Maßnahmenbezeichnung

Detail-Code \*)

Maßnahmenbezeichnung \*)

\*) ggf. nur bei Code 411, 412 oder 413 erforderlich

Bezeichnung des Vorhabens

FörderungswerberIn: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs-, Klientennummer

**kurze Beschreibung des Vorhabens**

--

**Zeitplan:**voraussichtlicher Realisierungsbeginn:  mmjjjjvoraussichtliche Fertigstellung:  mmjjjj**Finanzierung des Vorhabens:**voraussichtliche Kosten:  €Eigenmittel bar:  €Kredite:  €unbare Eigenleistung:  €beantragte Förderungen:  €sonstige öffentliche Mittel\*):  €\*) Wo beantragt?: Förderstelle: Adresse: Sachbearbeiter + Tel.: Vorschuss ja  nein   €Begründung: Projektbezogene Einnahmen erwartet ja  nein **Standort des Vorhabens / Veranstaltungsort:**Identisch mit Betriebsadresse: ja  nein 

wenn nein, bitte Betriebsstättennummer oder Standortadresse ausfüllen:

Betriebsstätten-Nr.: Straße/Hausnummer: PLZ/Ort: Katastralgemeinde(n):/ Grundstücksnummer(n): Region Bundesland Teilnehmende Gemeinden **Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" <sup>1)</sup>**beantragt bzw. erhalten? ja  nein 

Wenn ja, ist das Formblatt "de minimis"-Förderung auszufüllen.

<sup>1)</sup> im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 ja  nein

<b>Kosten des Vorhabens</b> inkl. Ust <input type="checkbox"/> exkl. Ust <input type="checkbox"/>				
€	Jahr...	Jahr ....	Jahr ....	Gesamt
Investitionskosten				
Personalkosten				
Sachkosten				
<b>Gesamtkosten des Vorhabens</b>				

**Beilagen** (zutreffendes bitte ankreuzen - Mehrfachangaben notwendig)

	liegt bei	wird nachgereicht		liegt bei	wird nachgereicht
Verpflichtungserklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Detaillierte Projektbeschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Detaillierte Kostenaufstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Satzungen *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftlichkeitsberechnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vereinsnummer - Amtsbestätigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Firmennummer (Auszug aus Firmenbuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamtes		
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(wenn nicht vorsteuerabzugsberechtigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationsvertrag/Konsenspapier/ Nutzungsvereinbarung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschluss d. zuständigen Gremien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leist. v. Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leistungsbericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nationale Rechtsgrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weitere Beilagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag, ARGE Satzungen, etc.

„Ich nehme zur Kenntnis, dass die von mir beantragte Förderungsmaßnahme aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) kofinanziert wird und verpflichte mich daher - zusätzlich zu den nationalen Förderungsbestimmungen - insbesondere die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER), ABl. L 277 sowie die dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1974/2006 und (EG) Nr. 1975/2006 einzuhalten.“

Ich (Wir) stelle(n) den Antrag zur Förderung gemäß der bezughabenden Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen des Landes OÖ im Rahmen der Dorfentwicklung. Die Abgabe und Entgegennahme dieses Förderantrages stellt keine Bewilligung dar und es wird damit kein Anspruch auf Förderung begründet.

Datum, Ort

Unterschrift

Förderungswerber/In: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs/Klientennummer

### Angaben zur "De-minimis"-Förderung

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen wird die Förderungsgewährung zugunsten eines Unternehmens bis zum Betrag von 200.000,- Euro innerhalb von drei Jahren nicht als staatliche Beihilfe angesehen und unterliegt damit auch nicht der Anmeldepflicht gemäß EG-Vertrag. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis“-Beihilfe ist die Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen maßgeblich.

Ob bereits gewährte Förderungen „De-minimis“-Förderungen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungsschreiben ersichtlich.

#### Aufstellung aller im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder bewilligten und/oder erhaltenen Förderungen

Förderungsstelle	Vorhaben	Höhe d. beantragten Förderung [EUR]	Datum der Beantragung	Höhe d. davon bewilligten Förderung [EUR]	Datum der Bewilligung	Höhe d. davon ausbezahlten Förderung [EUR]	Datum der Auszahlung

Der/die unterzeichnende FörderungswerberIn bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von €200.000,- durch zwischenzeitig beantragte und erhaltene Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift

FörderungswerberIn: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs-, Klientennummer

**LAG-Formblatt**

**Bezeichnung der LAG**

**Angaben zum Vorhaben**

**Bezug zur lokalen Entwicklungsstrategie der LAG**

**Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Vorhaben in der Region**

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der LAG (Obmann(Obfrau) bzw. Vertretungsbefugte(r))

FörderungswerberIn: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs-, Klientennummer

**Indikatoren**

**Anzahl der TeilnehmerInnen des Vorhabens**

Gesamtanzahl

davon Frauen

Projektteilnehmer < 25

davon Frauen < 25

**Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze**

w  m

davon f. P. < 25 J.

**davon im Umweltbereich**

w  m

davon f. P. < 25 J.

**Anzahl gesicherter Arbeitsplätze**

w  m

davon f. P. < 25 J.

**davon im Umweltbereich**

w  m

davon f. P. < 25 J.

**Umweltorientierung des Vorhabens**

überwiegend umweltorientiert

umweltfreundlich

umweltneutral

**Orientierung des Vorhabens betreffend Gleichstellung der Geschlechter**

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet

fördert die Gleichstellung

neutral im Bezug auf die Gleichstellung

**Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren**

Anzahl Produkte

Anzahl Verfahren

**Innovativer Charakter des Vorhabens**

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen

Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potentiale

Neue Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen

Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

**Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Vorhabens**

Verbesserung der Beschäftigungssituation /Schaffung von Arbeitsplätzen

Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen

Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote

Aufbau von Kooperationen

Stärkung der regionalen Identität

Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen

sonstige

nämlich: \_\_\_\_\_